

Thou Dove, mankind that deifiest,
Being that race, most royally run,
To spring sunshine through winter storm!
Glory and worship be to Thee,
Sap of the world-ash, wonder-tree!
MÄNNER: Glory to Thee from Gilded Tomb!
FRAUEN: Glory to Thee from Waiting Womb!
MÄNNER: Glory to Thee from earth unploughed!
FRAUEN: Glory to Thee from virgin vowed!
MÄNNER: Glory to Thee, true Unity of the eternal Trinity!
FRAUEN: Glory to Thee, thou sire and damn and Self of I am that I am!
MÄNNER: Glory to Thee, beyond all term, thy spring of sperm, thy seed
and germ!
FRAUEN: Glory to Thee, eternal Sun, Thou One in Three, Thou Three in
One
Die LEUTE: Glory and worship unto Thee, sap of the world-ash, wonder-
tree!

MYSTISCHE HOCHZEIT UND VOLLENDUNG DER ELEMENTE

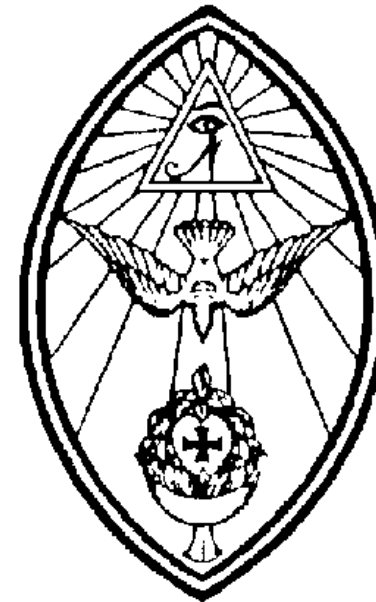
Der PRIESTER: Tu was du willst, soll sein das Ganze des Gesetzes.
Die LEUTE: Liebe ist das Gesetz, Liebe unter Willen.

Jene LEUTE, die zu kommunizieren beabsichtigen, und keine anderen
sollten anwesend sein, haben zuvor ihr Vorhaben bekundet, und ein ganzer
Lichtkuchen und ein ganzer Kelch Wein wurde für jeden vorbereitet. Der
DIAKON stellt sich auf; sie schreiten einer nach dem anderen zum Altar
vor. Die Kinder nehmen die Elemente und reichen sie dar. Die Leute kom-
munizieren, wie es der Priester tat, die gleichen Worte in einer Haltung
der Auferstehung aussprechend:

Es gibt keinen Teil an mir, der nicht von den Göttern ist.

SCHLIESSUNG

Der PRIESTER geht hinaus, gefolgt vom DIAKON, dann KINDER und
dann die LEUTE.



LIBER XV

Ecclesia Gnostica Catholica

ALEISTER CROWLEY

ERÖFFNUNGSZEREMONIE

Gnostisches Glaubensbekenntnis

Der DIAKON und alle LEUTE:

Ich glaube an einen geheimen und unnennbaren HERRN; und an einen Stern in der Schar der Sterne, aus dessen Feuer wir erschaffen sind, und zu dem wir zurückkehren werden; und an einen Vater des Lebens, Mysterium des Mysteriums, in Seinem Namen CHAOS, der alleinige Stellvertreter der Sonne auf Erden; und an eine Luft, die Ernährerin von allem, was da atmet.

Und ich glaube an eine Erde, die Mutter von uns allen, und an einen Schoß, in dem alle Menschen gezeugt werden und in dem sie ruhen sollen, Mysterium des Mysteriums, in Ihrem Namen BABALON.

Und ich glaube an die Schlange und den Löwen, Mysterium des Mysteriums, in Seinem Namen BAPHOMET.

Und ich glaube an eine Gnostische und Katholische Kirche von Licht, Leben, Liebe und Freiheit, und das Wort ihres Gesetzes ist Thelema.

Und ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen.

Und insoweit, als Speise und Trank in uns täglich in geistige Substanz verwandelt werden, glaube ich an das Wunder der Messe.

Und ich bekenne mich zu einer Taufe der Weisheit, durch die wir das Wunder der Fleischwerdung vollenden.

Und ich bekenne, dass mein Leben eins, individuell und ewig ist, das war, ist, und sein wird.

AUMN. AUMN. AUMN.

Die JUNGFRAU:

Grüße von Erde und Himmel!

Alle geben das Grußzeichen eines Magiers. Der Diakon macht hierbei den Anfang.

Die JUNGFRAU:

Sei der HERR unter uns anwesend!

Alle geben das Grußzeichen.

Der PRIESTER:

Dich, den wir verehren, rufen wir somit auch an. Durch die Kraft der erhobenen Lanze!

Er erhebt die Lanze, alle wiederholen das Grußzeichen.

ZEREMONIE DER ÖFFNUNG DES SCHLEIERS

Der PRIESTER

Zieht den Schleier zu. Er zirkuliert. Nach der letzten Zirkulation knien alle in Anbetung, ihre Hände sind verbunden, Handfläche an Handfläche, und über ihre Köpfe erhoben.

Der PRIESTER:

Ich bin allein; es gibt keinen Gott, wo ich bin.

Der DIAKON und alle LEUTE erheben sich mit dem Grußzeichen.

KLEINE GEBETE

Der DIAKON spricht die kleinen Gebete. Nach jedem sprechen die LEUTE: So soll es sein. Beim Gebet des Todes stehen alle auf, Kopf aufrecht, Augen offen. Nach den Gebeten setzen sich die LEUTE wieder.

WEIHUNG DER ELEMENTE

Der PRIESTER schließt seine Hände, küsst die Priesterin zwischen den Brüsten und macht drei große Kreuze über den Hostienteller, den Kelch und sich selbst. Er schlägt seine Brust. Die LEUTE wiederholen diese Handlung.

WECHSELGESANG

Der PRIESTER: As it is lawful, in thy child!

Die LEUTE: For of the Father and the Son

The Holy Spirit is the norm

Male-female, quintessential, one,

Man-being veiled in woman-form.

Glory and worship in the Highest,